



speicher-am-kaufhauskanal.de

**FAMILIEN
FEIERN
IM**

**SPEICHER
AM KAUFHAUSKANAL**

BLOHMSTRASSE 22 · 21079 HAMBURG HARBURG · TELEFON 0151 - 121 70 938

Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen
APOSTELKIRCHE
HARBURG

März 2019 - Mai 2019

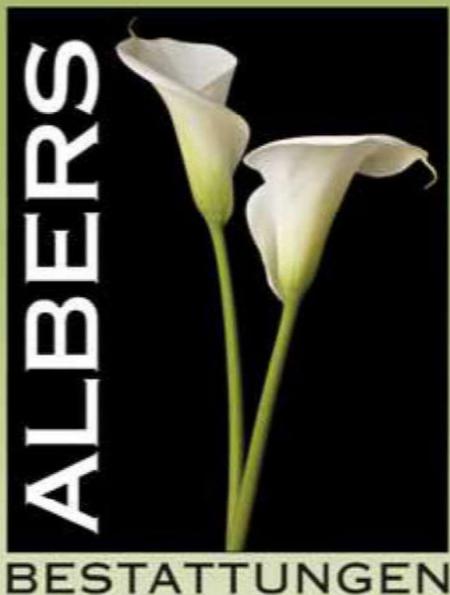


Moin Welt! - Tauffest an der Elbe!

Neuer Jugendmitarbeiter für Apostel

Was würde Jesus zu Papst Franziskus sagen?

Evangelisch-Lutherische Apostelkirche Harburg
Hainholzweg 52 - 21077 Hamburg



*Lassen Sie uns über
Bestattungsvorsorge sprechen!
- kostenfreie Beratung -*



WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

HARBURG 040/77 35 62
KNOOPSTRASSE 36

MASCHEN 04105/67 58 38

MECKELFELD 040/768 99 445

Lieber Leser, liebe Leserin...

die Kirche ist im Umbruch, mal wieder. Vor 20 Jahren hatte der damalige Propst Bollmann prophezeit, dass in nächster Zeit Gemeinden zusammen gelegt werden müssten, ebenso wie Kirchenkreise, Landeskirchen und genauso ist es gekommen: Die Nordelbische Kirche ist mit anderen Landeskirchen zur Nordkirche zusammen gewachsen. Unser alter Kirchenkreis Harburg ist ein Teil des „Kirchenkreises Hamburg-Ost“ geworden. Viele Gemeinden haben sich inzwischen zusammengeschlossen oder stehen kurz davor.

Apostel ist damals einen eigenen Weg gegangen. Wir haben gesehen, dass diese Zusammenschlüsse vor allem aus finanziellen Gründen erfolgten, und wir haben uns gefragt, ob es denn andere Finanzierungsmöglichkeiten gibt? Die Kirchensteuer ist schließlich nicht von Gott vorgegeben, in der Bibel ist davon keine Rede. Wir haben deshalb vor 20 Jahren den „Apostel Harburg e.V.“ gegründet. Das hat uns als Gemeinde sehr voran gebracht.

Und jetzt: Die Kirche ist im Umbruch, mal wieder. Aktuell hat unser Kirchenkreis ungefähr 180 Pastorinnen und Pastoren. Im Jahr 2030 könnten wir noch 120 bezahlen – mit dieser Entwicklung der Kirchensteuer rechnet man. Wir werden nur etwa 90 Stellen besetzen können. Denn es gibt zu wenig Nachwuchs. Uns gehen die Pastoren aus. Es wird in Zukunft nicht mehr in jeder Gemeinde einen Pastor (m/w) geben. Nun liegt es nicht mehr nur am Geld, dass sich Gemeinden zusammen schließen.

Deshalb ist auch Apostel im Umbruch, ständig. Wir planen die Zukunft unserer Gemeinde und sind dabei immer stärker auf uns selbst angewiesen. Und dann werden wir andere kompetente Mitarbeiter finden. Was wir in diesem Jahr planen, lesen Sie hier.

*Es grüßt Sie sehr herzlich
Ihr Pastor Claus Scheffler*



DIE WICHTIGSTEN INHALTE IN DIESER AUSGABE:

Neuer Apostel für Jugendarbeit	4	Flohmarkt für Kinderkleidung	24
Nie mehr Geldsorgen	8	Besuch auf der Kinderstation	25
Konfirmationen 2019	10	Neues vom Apostel e.V.	26
Pray and Plan Jugendkonferenz	12	Infotelegramm	28
Besondere Gottesdienste	13	Benefizkonzert Jan Schröder	30
Taufest und Impressum	16	Senioren in Apostel	31
Unsere Gottesdienste	17	Apostel - Highlights	32
Theaterworkshop	21	Amtshandlungen	33
Außenmühlengespräch	22	Apostel-Kontakte	34



Felix Gehring verlässt die Jugendarbeit

Der Kirchengemeinderat hat im November zwei wichtige Beschlüsse gefasst und beim Gemeindeforum am 30.11.2018 darüber informiert. Wir wollen gerne alle ausführlich informieren und auch motivieren, diesen Weg mitzugehen. Dies sind die beiden Beschlüsse:

1. Felix Gehring hört mit der Jugendarbeit in Apostel auf und übernimmt neue Aufgaben in Apostel im Erwachsenenbereich.
2. Wir suchen eine/n neue/n Mitarbeiter/in für die Jugendarbeit.

Wie kam es dazu?

1. Unsere Erkenntnis: So kann es nicht weitergehen

Wir glauben, dass die Erkrankung von Claus Scheffler auch mitbegründet war durch unsere Arbeitsorganisation hier in der Gemeinde. Deshalb haben wir Hauptamtliche im letzten Jahr wirklich intensiv daran gearbeitet, wie wir hier eigentlich arbeiten. Dabei haben wir festgestellt,

• dass wir ganze Arbeitsbereiche nicht oder nicht richtig

im Blick haben. Deshalb sind uns Menschen verloren gegangen, sie haben die Gemeinde verlassen bzw. kommen nicht mehr.

- dass wir trotzdem oft an den Rand unserer Möglichkeiten kommen.
- dass man eine kleine Gemeinde ganz anders leiten muss als eine wachsende Gemeinde, in der viele Menschen tatsächlich kommen und sich aktiv einbringen.

Zwei Beispiele dafür:

• Zur letzten Kinderbibelwoche kamen knapp 120 Kinder. D.h.: wir haben eine tolle Arbeit mit Kindern. Aber es ist uns nicht gelungen, die Eltern richtig einzubinden. Religiöse Erziehung geschieht aber nicht mehr in der Schule und häufig nur noch sehr begrenzt im Elternhaus. Wir als Gemeinde müssen da zusammen mit den Eltern tätig werden – sonst wächst eine Generation ohne Glauben heran.

• Wir haben einzigartige Gottesdienste, die eine hohe Qualität aufweisen. Trotzdem sind viele nicht zufrieden – das zeigt sich an einem deutlichen Besucherrückgang. Wir haben uns mal sehr genau angesehen, wer denn nicht mehr kommt. Und wir haben festgestellt, dass das vielfach Menschen sind, deren Kinder groß geworden sind. Früher kamen sie mit ihren



Kindern. Jetzt ziehen sie weiter. Wir haben diese Gruppe intern „Ü 50“ genannt. Hier haben wir großes Potenzial, aber zu wenig Bindungskraft. Wenn wir die Gemeinde also weiter entwickeln wollen, wenn wir allen Menschen hier zeigen wollen, welche Kraft der Glaube hat und wie gut er für uns ist, und wenn wir dann zugleich unsere persönlichen Grenzen erkennen und anerkennen müssen – dann stehen wir vor einer großen Herausforderung! Und eins ist dabei ganz klar: So kann es nicht weitergehen! Das geht einfach nicht!

2. Unser kirchliches Umfeld

Und dann müssen wir noch unser Umfeld innerhalb der Nordkirche im Blick haben. Wir sehen dabei z.B. die Kirchensteuerentwicklung: Im Moment sprudeln die Steuern noch. Allerdings treten nach wie vor viele Menschen aus der Kirche aus. Die hohen Steuereinnahmen haben also nur etwas mit der guten Konjunktur zu tun. Sobald die sich abschwächt, werden die Kirchensteuereinnahmen stark sinken. D.h.: In Zukunft werden Gemeinden

sich stärker aus sich selbst heraus finanzieren müssen. Das Kirchensteuersystem kommt an seine Grenzen. Außerdem wird eine Gemeinde unserer Größe in Zukunft nur noch eine Pastorenstelle bewilligt bekommen, weil der pastorale Nachwuchs fehlt. Trotzdem sind wir überzeugt: Es hat seinen guten Grund, dass wir hier Gemeinde sind! Wir glauben ganz fest, dass Gott etwas mit uns vorhat. Und wir sind zusammen mit vielen anderen Gemeinden der Meinung, dass die Ortsgemeinde die Hoffnung für die Welt ist. Hier haben wir die Chance, unsere Umwelt zu prägen. Deshalb dürfen wir uns nicht zurückziehen. Das wäre wirklich das Ende unseres Glaubens.

3. Zwei neue Entwicklungen kamen zusammen

Felix Gehring möchte sich verändern Felix Gehring hat uns mitgeteilt, dass er sich nach 18 Jahren Jugendarbeit beruflich verändern will. Deshalb hat er schon in den letzten Jahren nicht nur Jugendarbeit gemacht.

..... Verschenken Sie zu Weihnachten Wohlbedingen mit einem Gutschein



Studiolino ■■■ Anna-Maria Hinrichs

Christmas Spezial 25%

Kennlern-Rabatt für ein Personal-Training auf die erste Stunde

- Training für Körper und Geist
- Ernährungsbereitung
- Personal-Training für 1-5 Pers.
- Kleeblatt-Training
- Outdoor Fitness
- Schmerzspezialist



Singdrosselweg 10 · 21077 Hamburg · 0176 / 274 146 54
www.fitness-anna-maria.de · info@fitness-anna-maria.de

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



• Er hat z.B. viele Gottesdienste gestaltet und sich dafür auch fortgebildet

• Er hat sich sehr eingebracht in die Leitung der Gesamtgemeinde

• Er hat Gemeindefreizeiten und Seminare (mit)geleitet

• Er hat auch den Eltern der Konfirmanden den Glauben näher gebracht
Wir standen jetzt vor der Frage:

• Kann Felix Gehring sich innerhalb unserer Gemeinde verändern?

• Oder wird er die Gemeinde verlassen?

Das Zweite, was praktisch zeitgleich geschah, war dies:

Wir bekamen eine Spende über 60.000 €

Wir haben von einer Familie, die anonym bleiben möchte, die aber uns Pastoren bekannt ist, eine Spende über 60.000 € bekommen mit der Zweckangabe: „Für einen neuen Mitarbeiter“.

4. Unsere Deutung dieser Entwicklung

Über diese beiden Entwicklungen haben wir ein ganzes Jahr lang nachge-

dacht. Und gebetet. Was will Gott uns damit sagen?

Wir haben es so interpretiert:

1. Felix Gehring soll in Apostel eine andere Aufgabe übernehmen. Er wird voll in die Erwachsenenarbeit einsteigen. Dadurch können wir Bereiche abdecken, die bisher brach liegen. Das wird uns alle entlasten und uns neue Möglichkeiten schaffen.

2. Wir werden eine/n neue/n Mitarbeiter/in für die Jugendarbeit einstellen – vielleicht schon zum 01.09.2019, zunächst einmal befristet auf zwei Jahre. So hatten wir das auch mit Felix Gehring und Rena Lewitz gemacht, als wir die eingestellt hatten.

5. Mögliche Schwierigkeiten, mögliche Chancen

Wir haben eine Anschubfinanzierung von 60.000 €. Aber die wird irgendwann verbraucht sein. Andererseits war das bei Felix Gehring und Rena Lewitz schon genauso. Wir haben eine gewisse Erfahrung damit. Und die ist: Wenn wir etwas neu machen, sieht man auch den Erfolg bzw. den Segen. Man sieht und erfährt, was es uns



Ein Grund zum Wohlfühlen.

Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln

Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 76 10 13 13

info@hanseparkett.de

Fax: 040 / 76 10 13 12

www.hanseparkett.de



bringt. Und dann haben wir bisher auch immer die nötigen Spenden bekommen. Wir haben von jetzt an ungefähr zwei Jahre Zeit, die Finanzierung der Stelle längerfristig zu sichern. Wenn wir das Geld nicht zusammen bekommen, wird ein Mitarbeiter leider wieder gehen müssen. Das Ganze ist also ein Glaubenswagnis, aber keine leichtfertige Entscheidung.

6. Dies ist ein geistliches Glaubens-Thema

Wir sehen die große Chance, die in diesem Wagnis steckt. Wir sind uns sehr sicher, dass wir mit diesem Schritt ein neues Kapitel für Apostel aufschlagen können. Wir vertrauen dabei auf Gott und darauf, dass wir seinen Fingerzeig richtig verstanden haben. Und uns wird mal wieder deutlich: Das, was wir hier machen, die Entwicklung und der weitere Aufbau der Gemeinde, ist ein zutiefst geistliches Thema. Wir sind wirklich im Auftrag von Jesus unterwegs. Wir vertrauen auf die verändernde Kraft des Glaubens. Und uns wurde auch noch mal deutlich, dass das jeden von

uns hier in Apostel betrifft. Denn:

7. Wir sind Apostel!

Wir alle leben hier, und wir haben hier von Gott einen Auftrag bekommen. Wir können uns einbringen – auch finanziell, denn es geht um uns und die Menschen, die hier leben. Und deshalb bitten wir Sie, dass Sie sich einmal überlegen, was Sie denn selbst beisteuern wollen und können.

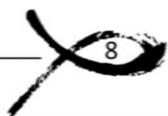
8. Was denken Sie dazu? Was denkst Du dazu?

Wir würden gerne Ihre Meinung dazu kennen. Und auch Ihre Fragen. Bitte geben Sie uns doch ein Feedback. Am besten per Mail an Burkhard.Senf@apostel-harburg.de. Oder sprechen Sie uns und die anderen Kirchengemeinderäte gerne direkt an. Nur zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft! Bitte beten Sie auch für die Entwicklung der Gemeinde und für die neue Mitarbeiterin bzw. den neuen Mitarbeiter.

*Claus Scheffler
und Burkhard Senf*

Lavendel
APOTHEKE

HELLA BEENKEN
Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13
Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de



Nie mehr Geldsorgen!



immer wieder spannend, ob das Geld zusammen kommt. Deshalb haben wir einen Vorschlag für Sie, wie Apostel sich keine unnötigen Geldsorgen machen müsste und Sie zugleich davon profitieren.

Das Geld nutzen, um Gutes zu tun

Paulus schreibt in der Bibel: „Die Geldgier ist die Wurzel aller möglichen Übel. Einige Menschen sind aus Geldgier vom Glauben abgewichen und haben sich selbst viele Schmerzen zugefügt. Sag allen, die in dieser Welt reich sind, sie sollen nicht auf ihr Geld vertrauen. Fordere sie auf, ihr Geld zu nutzen, um Gutes zu tun. Sie sollen reich an guten Taten sein, die Bedürftigen großzügig unterstützen und immer bereit sein, mit anderen zu teilen, was Gott ihnen gegeben hat. (1. Timotheus 6,10-19 in Auswahl)

Geben ist seliger als Nehmen

Jesus hat über kaum ein anderes Thema so viel gesprochen, wie über das Geld. Denn das Geld kann uns den Kopf verdrehen und uns knechten. Aber man kann mit Geld auch unglaublich viel Gutes tun. Viele Menschen in Apostel geben schon sehr viel Geld für die Gemeinde oder andere Hilfsorganisationen. Im letzten Jahr wurden z.B. an den Förderverein über 150.000 EUR gespendet. Das ist großartig und erfüllt mich mit Dankbarkeit! Aber am Ende des Jahres wird es



Den Zehnten geben – Segen in Fülle

In Apostel wird immer mal wieder über den „Zehnten“ gesprochen – was ist damit gemeint? Wir sind der Überzeugung, dass wir alles – unsere Zeit, unsere Gaben, unser Geld – von Gott bekommen haben, ihm also letztlich alles gehört. Und um unsere Dankbarkeit auszudrücken, geben wir ihm 10 Prozent von unserem Einkommen zurück. In der Bibel steht dazu ein herausfordernder und motivierender Satz über das Geben des Zehnten: „[Gebt den Zehnten] und prüft mich hiermit, spricht Gott, der HERR, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.“ (Maleachi 3,10)

Selbst entscheiden – probieren Sie es aus

An die Christen in Korinth schrieb Paulus: „Gebt nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt den Menschen, der gerne gibt. Er wird euch großzügig mit allem versorgen, was ihr braucht.“ (2. Korinther 9, 7+8) Den Zehnten zu geben ist also keine Pflicht, sondern eine Chance! Es ist eine wunderbare Gelegenheit, mit dem uns anvertrauten Geld, Gutes zu tun in dieser Welt. Machen Sie mit? Prüfen Sie Gott und probieren Sie es aus!

Burkhard Senf



Konfirmationen 2019

Es ist mal wieder so weit: Ende April und Anfang Mai finden in Apostel die diesjährigen Konfirmationen statt. Wir hatten eine tolle Konferzeit mit vielen begeisterten Teamern und Konfis (falls Sie den Artikel einiger Konfis über die Dänemarkreise im letzten Gemeindebrief noch nicht gelesen haben, sollten Sie das unbedingt nachholen!).

Wir werden wieder vier Konfirmationsgottesdienste in Apostel feiern. Wann wer konfirmiert wird, können Sie den angefügten Listen entnehmen.

Dank

Viele Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in Apostel eine gute und spannende Zeit erlebt. Sie sind auch über den Konfirmandenunterricht hinaus sehr präsent in der Ge-

meinde, z.B. beim Face2Faith, bei unseren „Pray and...“ – Angeboten, im Abenteuerlager und einige haben sogar schon eigene Projekte gestartet. Das ist großartig und wir freuen uns sehr, dass wieder viele Jugendliche in ihrem Glauben weiter gekommen sind und jetzt ihre Entscheidung zur Konfirmation treffen können. Dabei wurden sie sehr intensiv von unseren Teamern begleitet, die den Unterricht mitgestalten. Liebe Teamer, es macht unglaublich viel Spaß mit euch und ich bin sehr dankbar, dass ihr so viel Zeit, Energie, Kreativität, Glauben und vieles mehr für die Konfis, die Gemeinde und für Gott einsetzt. Stellvertretend für unsere Gemeindeleitung danke ich euch dafür ganz herzlich!

Felix Gehring

Der neue Jahrgang

Ende Mai sind die Anmeldetermine für den neuen Konfirmandenjahrgang. Eingeladen zum Konfirmandenunterricht (Konfer) sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien 2018 mindestens die 7. Klasse besuchen oder die zur Zeit der Konfirmationen

im April oder Mai 2020 mindestens 14 Jahre alt sind. Bei der Anmeldung werden wir genau berichten, wie der Konfirmandenunterricht in Apostel abläuft und was uns dabei wichtig ist.

Anmeldetermine für den neuen Jahrgang

Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. Juni jeweils von 16 – 18 Uhr
in den Räumen der Apostelkirche, Hainholzweg 52, 21077 Hamburg
Bei Fragen bitte Felix Gehring anrufen, Tel.: 760 08 04



Pray & Plan 2019

Wir wollen in Apostel nicht einfach für Dich entscheiden, was Jugendarbeit bei uns sein soll.

Wir wollen Dir klar machen, dass DU dabei sein sollst und wir genau Dich brauchen, um die Jugendarbeit zu machen, die Gott sich mit uns vorstellt.

Aus diesem Grund möchten wir Dich einladen zum „pray & plan“ am 30. März 2019 um 14 UHR im mittendrin; um uns zu sagen was gut läuft, um uns zu sagen was schlecht läuft, um uns zu sagen, wo du Bock hast dich einzubringen.

Wir wollen hören, was Euch bewegt, was ihr Euch wünscht – je mehr Leute kommen, desto besser. **Denn nur MIT DIR sind wir Apostel** und nur mit dir gemeinsam können wir möglichst viele Jugendliche für Gott und den Glauben begeistern. Du solltest im Idealfall vier bis fünf Stunden Zeit einplanen, aber wenn du irgendwann gehen musst, ist das auch voll in Ordnung.

Vorbereitet und geleitet wird das pray&plan von der Gruppe „Spread the Fire“.

Wir sind eine Gruppe von Jugendlichen, die daran arbeitet, dass die Jugendarbeit in unserer Gemeinde mehr für dich, mehr mit Gott und mehr für uns gemeinsam wird. Wir sind überzeugt, dass Gott eine Botschaft für uns hat, die es wert ist, weitergegeben zu werden. Wir glauben, dass wir gemeinsam etwas bewegen können, dass Gott in unserer Jugendarbeit erlebt werden kann. Deswegen treffen wir uns als Gruppe einmal im Monat um zu besprechen, was wir in Apostel machen, gestalten oder ändern können, um Gottes Worte zu jemand ganz Besonderem zu bringen – nämlich zu Dir.

Wenn du Fragen zu Spread the Fire oder zum pray&plan hast, dann kannst du dich gerne bei Ron (scheffler.ron@gmail.com) oder Felix (felix.gehring@apostel-harburg.de; 040 760 08 04) melden.



Blumen-Jeske

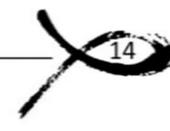
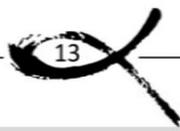
Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf

Beerentalweg 44

Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik · Party- & Saaldekorationen · Richtkronen · Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik · Trauerbinderei · Grabneuanlage & Pflege · Alles um den Hausgarten



Wir lieben Gottesdienste!

Deshalb laden wir auch sehr offensiv dazu ein. In Gottesdiensten kann man mit Gott in Kontakt kommen und andere Christen treffen. Wir können unsere Fragen an den Glauben stellen und unsere Antworten austauschen. Wir setzen uns mit Themen auseinander, die unsere Existenz betreffen, die aber im Alltagsleben oft zu kurz kommen. Wir können unsere Seele berühren lassen und auftanken für den Alltag.

In der Bibel wird deutlich, dass Gott den Kontakt zu uns Menschen sucht. Für einige von uns ist das normal, sie kommen regelmäßig in den Gottesdienst. Andere können mit den herkömmlichen Formen und Inhalten wenig anfangen. Deshalb feiern wir Gottesdienste in sehr unterschiedlichen Formen & Inhalten. Wer das nicht kennt, wird auch nicht kommen. Deshalb bewerben wir manche Gottesdienste: Mit Plakaten, über die Presse, durch Flyer und im Internet. Die nächste größere Werbeaktion machen wir für den Gottesdienst am 7. April.

„Was würde Jesus zu Papst Franziskus sagen?“ Das ist der Titel des „Punkt 11-Gottesdienstes“ am 7. April

Für uns evangelische Christinnen und Christen ist der Papst nicht das Oberhaupt der Kirche. Aber auch wir müssen anerkennen, dass er die wichtigste Stimme der Christenheit ist. Was er sagt und macht, hat Bedeutung und manchmal Konsequenzen für alle Christinnen und Christen.

Aber was sagt er zum Glauben und zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen? Wir Christinnen und Christen wollen uns ja an Jesus orientieren. Der Papst sollte das in besonderer Weise tun. Was meinen Sie: Tut er es?

Was denken Sie über Papst Franziskus – und was würde Jesus ihm sagen, wenn er ihm gegenüber tritt?

Und dann ist da noch eine offene Frage: Wäre Jesus katholisch?

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Punkt-Gottesdienst. Nehmen Sie sich Flyer mit und laden Sie auch andere ein! Parallel zum Gottesdienst findet der „schatzinsel.kinder.gottes.dienst“ statt. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Mittagessen.

Papstfilm in Apostel am 3.4.2019

Und passend zum Gottesdienstthema zeigen wir **am Mi, 3.4. um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal auf Großbildleinwand den aktuellen Papstfilm. Ein sehr inspirierender Film zu unserem Thema. Der Eintritt ist frei – alle sind eingeladen – unabhängig von Konfession und Kirchenmitgliedschaft!

2 Ostergottesdienste am Ostersonntag

In diesem Jahr feiern wir wieder zwei Gottesdienste am Ostersonntag: Um 9 Uhr einen klassischen Gottesdienst mit Orgelmusik und den schönen, alten Kirchenliedern. Und um 11.30 Uhr einen Punkt-Gottesdienst mit einer unserer Bands, modernen Liedern und „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“.

Wir stellen immer wieder fest, wie unterschiedlich die Vorstellungen, Interessen und Wünsche vieler Gottesdienstbesucher sind. Die einen wünschen es sich moderner und kreativer, die anderen lieben Orgelmusik und klassische Formen.

In diesem Jahr wollen wir am Ostersonntag wie im vergangenen Jahr in beiden Formen einen Gottesdienst feiern.

Das geht allerdings nur, wenn wir ungewöhnliche Anfangszeiten akzeptieren. Der klassische Gottesdienst beginnt daher schon um 9 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste ins österliche Kirchencafé eingeladen. Die Besucher des folgenden Punkt-Gottesdienstes können sich dann auch schon mal mit einem Kaffee auf die folgende Feier einstimmen und so begegnet sich die ganze Gottesdienstgemeinde. Um 11.30 Uhr beginnen dann die Schatzinsel und der Punkt-Gottesdienst, die entsprechend gegen

12.45 Uhr enden werden.

Nach dem Punkt wird es wie immer ein leckeres Mittagessen auf Spendenbasis geben. Dann können wir noch ein wenig unsere Gemeinschaft genießen und miteinander ins Gespräch kommen.

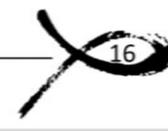
„Das höchste Glück – die Bedeutung der Auferstehung“

So lautet das Thema dieser Gottesdienste. Die Auferstehung ist die Grundlage unseres Glaubens. Sie macht unseren Glauben an den lebendigen Gott lebendig. Wir Christen dürfen gewiss sein, dass wir einem ewigen Leben bei Gott entgegenleben. Es geht dabei um das höchste Glück des Menschen – das ist die These dieses Gottesdienstes.

Sie sind herzlich eingeladen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Ostergottesdiensten ein. Und wir bitten Sie: Laden Sie auch andere ein, Nachbarn, Freunde oder Angehörige!

Burkhard Senf und Claus Scheffler



Auf dem Weg zum Osterfest

Das Osterfest ist der Höhepunkt des „christlichen Jahres“. Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu – wir feiern, wie alles begann. Ostern vollendet sich das Leben Jesu und die Botschaft Gottes wird ganz deutlich.

Andachten in der Woche vor Ostern („Karwoche“)

Montag, Dienstag und Mittwoch (15.-17.4.) laden wir abends um 19:00 Uhr zu Andachten ein. Hier können wir nachvollziehen, was Jesus in dieser für ihn dramatischen Woche erlebte, und uns auf Ostern einstimmen.

Agapemahl am Gründonnerstag

In einem sehr schönen, stimmungsvollen und ungewöhnlichen Gottesdienst mit Abendessen in der Kirche erinnern wir uns an den letzten Abend, den Jesus mit seinen Jüngern verbrachte, und feiern ihn nach. Der

Gottesdienst dauert von 19:00 bis 21:00 Uhr. Das Essen wird einfach, aber sehr feierlich sein.

Bitte melden Sie sich an, wenn Sie dabei sein wollen, denn wegen des begrenzten Platzes ist auch die Teilnehmerzahl begrenzt! (Anmeldung in unserem Gemeindebüro bis spätestens zum Montag, 15.4.). **Bitte bedenken Sie: Es können schon vor diesem Termin alle Plätze vergeben sein.**

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Kinder von 5-11 Jahren aufgepasst: Am 19.4. (Karfreitag) gibt es von 15:00-17:00 Uhr wieder eine „Kinderkirche speziell“ direkt in der Kirche! Warum hängt eigentlich das Kreuz in der Kirche? Was bedeutet es? Warum feiern wir Ostern? Und was passierte genau mit Jesus davor? Kinder haben viele Fragen, auf die auch viele Eltern schwer Antworten finden. Manche Antworten begreifen Kinder (und Erwachsene) auch nicht beim bloßen Zuhören. An diesem Tag gestaltet unser Kinderkirchenteam einen Kinderkreuzweg in der Kirche. Dabei werden wir gemeinsam entdecken und erleben, was es mit diesem besonderen Tag auf sich hat. Das wird spannend und ereignisreich und ganz anders als beim letzten Mal! Wir freuen uns auf viele Kinder, die dabei mitmachen!



Moin Welt! - Großes Tauffest an der Elbe

Taufe einmal anders: an der Elbe, dort wo die dicken Pötte vorbeiziehen, unter freiem Himmel und gemeinsam mit vielen Familien. Die Evangelische Kirche in Hamburg lädt ein zum Elbtauffest am **Pfingstsonntag, den 8. Juni 2019, 15 Uhr** am **Elbstrand Rissener Ufer**. Unter dem Motto „Moin Welt“ feiern wir Gottesdienst und Taufe in einer fröhlichen Gemeinschaft – mit den Füßen im Sand, viel Musik, Kaffee, Kuchen und Spielen für die Kinder.

Der Strand bietet Platz für bis zu 5000 Menschen, also geschätzt für ungefähr 500 Täuflinge und Gäste. Wir wollen uns als Apostelgemeinde an diesem Tauffest beteiligen. An Familien mit noch nicht getauften Kindern im Alter von 0-12 Jahren wurde deshalb bereits ein Brief vom Kirchenkreis mit allen weiteren Informationen zum Ort und Anmeldeverfahren versandt. Der Anmeldezeitraum beginnt am 15. Februar und endet am 25. März.

Wenn Sie selbst getauft werden wollen oder wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, sprechen Sie bitte **Pastor Claus Scheffler** an oder wenden Sie sich an das Projektteam: Tel. 040 519000-143 oder E-Mail: info@elbtauffest.de. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.elbtauffest.de



IMPRESSUM

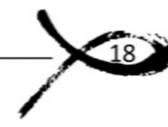
Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 2.750 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: C. Scheffler, B. Senf · Layout: K. Kostka

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de.



Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.



Und dies sind unsere Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:

11 Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

2. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

3. Sonntag im Monat:

11 Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

4.+5. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

Der Morgengottesdienst

ist ein Gottesdienst in „aufgelockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste

feiern wir in moderner Form mit Bands. Falls Sie neu dabei sind, werden Sie sich schnell zurechtfinden oder können sich an einen der vielen Mitarbeiter wenden. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kinder-gottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen.

Der „F2F – Jugendgottesdienst“

ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten, und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):
am am 4. März, 1. April und 6. Mai, jeweils 15:00 Uhr

Gottesdienstreihe

„Durchstarten und Kurs halten“

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten
Eine Reihe über die Grundlagen unserer Gemeindegarbeit

Sonntag, 3. März „Erlebt - ich bin ein Teil der Gemeinschaft“

11.00 Uhr „PUNKT 11“ Burkhard Senf
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“

Sonntag, 10. März „Außensicht – ein Blick von außen“

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Peter Rondthaler
18.00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Joss Poté

Gottesdienstreihe „Was würde Jesus sagen?“

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Was würde Jesus sagen – zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, aber auch zu unserem Verhalten in der Welt? Wir Christinnen und Christen wollen uns ja an Jesus orientieren. Das könnte dann möglicherweise dazu führen, dass wir unser Denken und unser Verhalten anpassen müssten

Sonntag, 17. März „Was würde Jesus zur »Generation Z« sagen?“

(So nennt man die Generation der „Digital Natives“, die ein Leben ohne Smartphone, iPad etc. gar nicht kennt)

11.00 Uhr „PUNKT 11“ Felix Gehring
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“
18.00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team
Wieso? Weshalb? Wohin? Joss Poté

Sonntag, 24. März „Was würde Jesus zu meinem Umgang mit Geld sagen?“

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Burkhard Senf
18.00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Burkhard Senf
(mit unserem Gospelchor „Hosanna“)

Sonntag, 31. März „Was würde Jesus zum Klimawandel sagen?“

10.30 Uhr Gottesdienst C. Scheffler, K. Milke
18.00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst C. Scheffler, K. Milke
(In beiden Gottesdiensten ist Klaus Milke als Gast dabei.)

Er ist Vorstandsvorsitzender von „German Watch“, einer gemeinnützigen Organisation, die weltweit den Klimawandel beobachtet und Regierungen berät)



Sonntag, 7. April „Was würde Jesus zu Papst Franziskus sagen?“

(dieser Gottesdienst wird besonders beworben – wir laden Neugierige & Interessierte ein, gemeinsam mit allen „Aposteln“ den Gottesdienst zu erleben – s. S. 13)

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Felix Gehring
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Sonntag, 14. April „Was würde Jesus zur evangelischen Kirche sagen?“

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Es singt der Apostelchor	Claus Scheffler
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Die Karwoche, Ostern und die Konfirmationen

in unseren Gottesdiensten (s. Seiten 14 und 15)

Montag, 15. April, bis Mittwoch, 17. April jeweils 19 Uhr

Andachten zu den Texten der Passionsgeschichte	Claus Scheffler
--	-----------------

Gründonnerstag, 18. April

19.00 Uhr	Agapemahl (in der Kirche) (siehe Seite 15) (Achtung: Bitte anmelden!!)	Claus Scheffler
-----------	--	-----------------

Karfreitag, 19. April „Er trug unsere Schuld...“

10.30 Uhr	klass. Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
15 - 17 Uhr	Kinderkirche: Kinderkreuzweg (in der Kirche)	Rena Lewitz (siehe Seite 15)

Ostersonntag, 21. April „Das höchste Glück – die Bedeutung der Auferstehung“ (siehe Seite 14)

09.00 Uhr	klassischer Ostergottesdienst	Burkhard Senf
11.30 Uhr	„PUNKT 11“ – der Oster-Punkt mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Burkhard Senf

Ostermontag, 22. April

10.30 Uhr	österlicher Taufgottesdienst	Burkhard Senf
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Samstag, 27. April

11.00 Uhr	1. Konfirmation	F.Gehring / B. Senf & Team
-----------	-----------------	----------------------------

Sonntag, 28. April

11.00 Uhr	2. Konfirmation	F.Gehring / B. Senf & Team
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Daniel Turner

Samstag, 4. Mai

11.00 Uhr	3. Konfirmation	F.Gehring / B. Senf & Team
15.00 Uhr	4. Konfirmation	F. Gehring / B. Senf & Team

Es beginnt eine neue Gottesdienstreihe

die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Sonntag, 5. Mai

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Rena Lewitz
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Sonntag, 12. Mai

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 19. Mai

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Eckard Krause
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Sonntag, 26. Mai

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Felix Gehring
-----------	----------------------------	---------------

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Peter Rondthaler
ACHTUNG: An diesem Sonntag findet ausnahmsweise kein PUNKT 11-Gottesdienst mit schatzinsel statt.		
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Kirchencafé:	Nach dem Morgengottesdienst
Apostelpub:	Ausklang nach dem „Punkt 18“
Mittagessen:	Nach dem „Punkt 11“
Eine-Welt-Stand:	Geöffnet nach den Gottesdiensten

Schauspiel-Workshop 30.03.2019 10 -14 Uhr

Nun findet endlich wieder ein Schauspiel-Workshop statt: **30. März 2019 von 10 bis 14 Uhr im „mittendrin“, Beerentalweg 35a**

Erneut steht er unter dem Motto: „Trau Dich - Vom Text zur lebendigen Rolle“

Dieser Workshop richtet sich an alle, die unabhängig vom Alter Freude daran haben, sich auf der Bühne auszuprobieren und in das schauspielerische Handwerk hinein schnuppern möchten.

Die gesammelten Erfahrungen können vielfältig bereichern: sicheres Auftreten, geschulte Stimme, Körperbewusstsein und natürlich größere

Spielfreude durch handwerkliches Knowhow.

Anhand von kurzen bekannten und unbekanntem Texten werden die vielfältigen, „schillernden“ Facetten der Rolle erfahren und erspielt. Folgende Fragen werden mit dem Text erarbeitet: Wer ist der Charakter? Wo kommt dieser Charakter her? Wo geht der Charakter hin?

Bitte bequeme Kleidung mitbringen – denn Theaterarbeit ist Körperarbeit. Anmeldung unter „worte@sonjaboehm.de“

*Sonja Böhm,
Bereichsleiterin Theater in Apostel*



Außenmühlengespräch

Wer ist Ron Scheffler? Stell Dich doch bitte mal kurz vor!

Ich bin Ron, mittlerweile 24 Jahre alt, studiere an der HAW in Hamburg Maschinenbau im Master mit einem Fokus auf erneuerbare Energie. Ich habe mich da so ein bisschen auf Windenergie fokussiert. In der Gemeinde engagiere ich mich in der Jugendarbeit. Das macht mir großen Spaß und abgesehen davon mache ich relativ viel Sport.

Du bist Student und wohnst jetzt in Winterhude. Warum bist Du noch Mitglied in der Apostelgemeinde, gibt es in Winterhude keine Gemeinde, die Dir gefällt?

Ich muss gestehen, ich habe mich da gar nicht richtig umgesehen. Grund dafür ist, dass ich mich in Apostel so wohl fühle und ziemlich in die Gemeindegemeinschaft integriert bin, sodass ich lieber die Fahrzeit auf mich nehme, als was anderes zu suchen.

Ist es eher hilfreich an einen liebenden Gott zu glauben, wenn der Vater Pastor ist, oder ist das eher hinderlich?

An einen liebenden Gott zu glauben fällt mir überhaupt nicht schwer, Pastor als Vater hin oder her. Allerdings hatte ich an einem Punkt in meinem Leben tatsächlich ein großes Problem

mit meinem Glauben ganz generell. Und das hatte tatsächlich mit meinem Papa, eigentlich meinen beiden Eltern, und meiner christlichen Erziehung zu tun. Ich kam nämlich an den Punkt, dass ich merkte, dass mein Glaube – auch der an einen liebenden Gott – einfach auf dem beruht, was mir von speziell meinem Papa erzählt wurde. Denn mein Papa ist ein cooler Typ, dem vertraue ich und das eben auch bei diesem Thema. Danach fing ich dann an, meinen Glauben intensiver zu hinterfragen. Und mittlerweile würde ich sagen, dass der Einfluss von meinem Papa auf meinen Glauben gar nicht mehr so groß ist. Wir diskutieren ganz gern und viel und haben häufig ähnliche theologische Standpunkte, aber manchmal eben auch ganz unterschiedliche. Es ist nicht so, dass ich das Gefühl habe, dass mein Glaube an einen liebenden Gott dadurch vereinfacht oder erschwert wird.

Du arbeitest ehrenamtlich in der Jugendarbeit von Apostel. Welches sind da Deine Schwerpunkte?

Ich habe angefangen als Konfi-Teamer beim Konfirmandenunterricht. Dann hat sich das so'n bisschen geändert und ich wurde Prediger im Face 2 Faith. Seit 1 ½ Jahren haben wir in der Jugend nun gemeinsam mit Felix eine Leitungsgruppe namens



SpreadTheFire, ähnlich dem Kirchengemeinderat, aber eben für die Jugend. Dort besprechen wir die Pläne, die wir mit der Jugend haben. Da bin ich Leiter der Gruppe, zumindest offiziell. Inoffiziell haben wir aber keine wirklichen Hierarchien.

Hast Du eine Idee, wie in Apostel Jugend und Alte, Konservative und Moderne mehr zu einer Einheit im Glauben an die Liebe Gottes werden könnten?

In Apostel suchen wir irgendwie immer nach Konzepten und ich bin mir gar nicht so sicher, ob das immer so sinnvoll ist. Ich bin davon überzeugt, dass für ganz viele „Probleme“ die

Lösung nicht irgendwelche Konzepte sind. Stattdessen sollte das oberste Ziel sein, dass Gott im Mittelpunkt des Lebens von jedem einzelnen und in der Mitte unserer Gemeinschaft steht. Wenn wir uns von Innen vom Heiligen Geist verändern lassen, dann bin ich der festen Überzeugung, dass wir uns nicht nur mehr auf Gott sondern auch aufeinander zubewegen! Und dann geht es nicht nur um Konzepte, die nehmen sowieso viel zu viel Platz bei uns ein.

Wo siehst Du Dich in 10 Jahren in der Gemeindearbeit, sei es in Apostel oder anderswo?

Die Frage ist supereng verknüpft mit der Frage, wo ich mich generell, wo ich meinem beruflichen Werdegang sehe. Ich bin immer wieder am schwanken zwischen „ich breche jetzt mein Ingenieursstudium ab und gründe eine Gemeinde“ und zwischen „ich arbeite und werde nebenbei ehrenamtlich für die Gemeinde da sein“. Ich sehe mich als Prediger, als jemanden, der Sachen voranbringt und Veränderungen anstößt. Ich hoffe, dass ich niemals anfangen werde zu sagen „das ist mein Teil und ich mache jetzt nur noch das“. Ich möchte konstant etwas verändern und zwar für die ganze Gemeinde. Und ich möchte, dass Gott in 10 Jahren wahrhaftig im Mittelpunkt meines Lebens steht.

Frühjahrsflohmmarkt für Kinderkleidung

„Günstig einkaufen und Gutes dabei tun“ - unter diesem Motto findet am **Samstag, 13. April von 11-15 Uhr** im „Mittendrin“ (Beerentalweg 35c) wieder ein Nummernflohmmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug statt (Einlass für Schwangere ab 10 Uhr). Neben allerhand Schnäppchen gibt es dabei Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Spiel und Spaß für alle.

Nummernflohmmarkt bedeutet: alle Verkäufer bekommen Verkäufernummern und geben ihre jeweils max. 100 Artikel im Vorfeld mit ihrer Nummer und Preisangabe bei uns ab, unser Team sortiert alles nach Größe und Art und übernimmt den Verkauf und am Ende bekommen alle ihren Verkaufserlös, wobei 25% der Einnahmen an den Förderverein Apostel Harburg e.V. gehen. Beim Nummernflohmmarkt profitieren alle: der Förderverein ge-

winnt durch die Einnahmen, Verkäufer müssen nicht stundenlang am Stand stehen, es gibt auch keine Standgebühr, Käufer können schnell die für sie relevanten Größen finden - es bleibt so für alle mehr Zeit für Spiel, Spaß und Begegnung!

Ausgabe der Verkäufernummern am Mi, 20.3. von 15-18 Uhr bei Rena Lewitz im Alten Pastorat, Hainholzweg 52.

Abgabe der gekennzeichneten Artikel am Mi, 10.4. von 17-18 Uhr und am Do, 11.4. von 9-10 Uhr jeweils im „Mittendrin“.

Zum Sortieren der Artikel, für Auf-/Abbau und Standbetreuung kann unser Team noch Unterstützung durch viele fleißige Helfer gebrauchen! Interessierte melden sich bitte bei Rena Lewitz.

Nachbarschaftstreff im Café Beerental

Frühstück am Wochenende
Familien- und Trauerfeiern
immer wieder neue Ideen unser
hausgemachten Torten und Kuchen

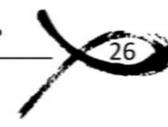
Eißendorfs Adresse für Klönschnack

Café Beerental, Beerentalweg 46, ☎ 0171 3817395
geöffnet: Di-Fr 13-18 Uhr, Sa./So.+Feiertage 8-18 Uhr
Frühstückszeiten: Sa./So. und Feiertage 8 Uhr - 12 Uhr
Über Ihre Reservierung zum Frühstück freuen wir uns.

seit Dezember 2017 unter Leitung von Nicole Günther



www.cafe-beerental.de



Besuch auf der Kinderstation

Bereits zum zweiten Mal hat ein Team aus Apostel im Advent die Kinderstation des Mariahilf-Krankenhauses besucht und für die kranken Kinder einen Nachmittag mit Singen, Vorlesegeschichten und Bastelangeboten gestaltet. Schon im Vorfeld wurden wir vom Pflegepersonal mit großer Freude und Dankbarkeit empfangen. Sie fanden es toll, dass eine Gruppe ins Krankenhaus kommt, um den Kindern eine Freude zu machen und so die Stationsatmosphäre positiv zu verändern. Nach ihren Worten sind wir die Einzigen, die das machen.

Beim weihnachtlichen Singen auf dem Stationsflur wurden wir von einigen kleinen Patienten und ihren Eltern unterstützt, die dankbar für die Abwechslung im langweiligen Krankenhausalltag waren. Auch die Bastelangebote wurden gerne von einzel-

nen Kindern angenommen, die dafür ins Spielzimmer kommen konnten. Kinder, die das nicht konnten, haben wir im Krankenzimmer besucht mit einer Vorlesegeschichte im Gepäck.

Für das Team aus Apostel war es eine Freude, an diesem Nachmittag für andere da zu sein und so Gottes Liebe im Krankenhaus erlebbar werden zu lassen. Gerade auch den Kindern im Team war es ein echtes Anliegen, Nächstenliebe zu leben, indem sie kranke Kinder besuchen. Sie waren hoch motiviert dabei. Diese Aktion wollen wir gerne wiederholen, ggf. auch projektweise zu anderen Jahreszeiten. Wer dabei mitmachen möchte, kann sich gerne an Rena Lewitz wenden.

Absolute Freiheit im Ausdruck
Versunkensein
 Lasst meine Hände sprechen
 Mut und Neugier
 Vertrauen in mich
Freude
 Zeit für mich
Macht Mut
 Spielen mit Farben
 Ganz bei mir
 ...finde heraus, was
 Ausdrucksmalen
für Dich
 sein kann!

Atelier
 Am Beerental

Ausdrucksmalen
 für Erwachsene und Kinder
 Valerie Baltruschat
 Ausdrucksmalleitern

Beerentaltrift 58A • 21077 Hamburg • 040/32528790
<http://ausdrucksmalen-harburg.de> • valerie-baltruschat@gmx.de

Apostel Harburg e.V. ist erwachsen geworden

Nun ist es vorbei, unser großes Jubiläumsjahr.

Wie sind losgezogen, um zu feiern; haben gequitzt, verkauft, gesungen, Sparschweine gefüllt und geschlachtet. Wir haben ein großes Fest mit der Gemeinde gefeiert, sind losgewandert, haben Fußball gespielt, auf Tore gewettet, Wein verkauft und auch zusammen getrunken. Haben Lose gezogen und am Jahresende getanzt.

Das Jahr war schön und anstrengend, bereichernd und manchmal auch ein wenig frustrierend, wie das eben so ist bei einer großen Feier.

Wieder fehlte trotz aller Bemühungen am Jahresende noch viel Geld und wieder ist dieses Geld mit Gottes Hilfe dann doch noch gekommen.

20 Jahre Apostel e.V. Harburg, jetzt ist unser Förderverein erwachsen.

Bei unserer letzten Vorstandssitzung

haben wir uns einmal vorgestellt, was dieser junge Erwachsene wohl sieht, wenn er sich im Spiegel betrachtet.



Sicherlich einen jungen Menschen, voller Tatendrang und Ideen. Gestärkt von den vielen Menschen, die ihn haben wachsen lassen, die ihn begleitet und gefördert haben. Wie bei jedem jungen Menschen gab es da sicherlich auch den einen oder anderen Streit, wurden Türen geschlagen, Kompromisse geschlossen und Neuanfänge gewagt.

Der Apostel Harburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Gemeindefarbeit in der Apostelkirche.

Ein kleiner Teil von Vielen wird Großes bewegen.

Hamburger Sparkasse IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12



Vielleicht fragt sich dieser junge Erwachsene im Spiegel auch, wer er ist und wohin sein Weg führt.

Wer ist dieser Apostel Harburg e.V. eigentlich?

Sicherlich mehr als ein Eintrag beim Amtsgericht, mehr als ein Spendenkonto, viel mehr als eine Vorstandsrunde und ein Spendenergebnis.

Vielleicht fragt er sich auch: „Bin ich richtig, bin ich zu groß, zu klein, zu alt? Werde ich an meinen Zielen scheitern und wer unterstützt mich und zeigt mir den Weg?“

Was dieser junge Mensch im Spiegel aber auch sehen sollte, ist die Liebe Gottes, die auf alle hier in Apostel und darüber hinaus zurückstrahlt.

Der Apostel Harburg e.V. steht nicht alleine, wenn man genau hinschaut, kann man dort im Spiegel viele Menschen sehen.

Wie in einem Wimmelbild aus einem Kinderbuch kann man unseren Förderverein mitten im bunten Treiben der Gemeinde entdecken, in den Gottes-



diensten, den Kleingruppen, bei den Senioren, den Konfis, den Kindern, überall.

Und deshalb steht dieser junge Mensch auch gar nicht alleine mit seinen Fragen und Zweifeln, sondern wird von vielen Menschen unterstützt und getragen von der Liebe Gottes.

Dass der Verein noch weiter in die Gemeinde hineinwächst, dass wir uns zusammen weiterentwickeln, dass wir hier gemeinsam Visionen leben und verwirklichen, das ist unser Geburtstagswunsch und eine sehr erwachsene Aufgabe.

*GOTT ERLEBEN. UND LIEBEN.
ALLE.*



Mobile Fußpflege

Angelika Schucher
ärztlich geprüfte Fußpflegerin

*Pflege und Wellness
für Ihre Füße*

Tel.: 040 - 792 59 10
Mobil: 0179 - 75 32 966

- bequem bei Ihnen zu Hause -

Infotelegramm

Ein Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Auch an dieser Stelle wollen wir diesen Dank einmal aussprechen. Etwa die Hälfte der Gelder, die wir brauchen, damit in Apostel so viel geschehen kann, kommt durch Spenden zusammen. Die andere Hälfte bekommen wir durch die sogenannte Kirchensteuer. Mit allem zusammen bezahlen wir Gebäude, MitarbeiterInnen, Aktivitäten, Gottesdienste u.v.m. Vielen Dank, dass Sie Kirchensteuer zahlen und/oder spenden und Gottes Sache unterstützen!

Mittagstisch und Apostelcafé

Die Termine für den gemeinsamen Mittagstisch sind am Fr, 1.3., 5.4., 3.5., jeweils 12:30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag davor im Kirchenbüro. Das Apostelcafé findet am Mo, 25.3., 29.4., 31.5., jeweils 16-18 Uhr statt.

30 Jahre Eckhard Begemann

Seit 1.5.1989 spielt Eckart Begemann in großer Treue und zur Freude der Gottesdienstbesucher die Orgel. Wir sind unglaublich froh, einen so begnadeten Musiker an unserer Orgel zu wissen und gratulieren sehr herzlich zu seinem Jubiläum. Am besten Sie tun das auch im Mai, wenn Sie ihn beim Gottesdienst treffen!

Gesucht: MitarbeiterInnen für die Morgengottesdienste

Wir brauchen für die klassischen Gottesdienste ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei der Begrüßung am Eingang, bei der Gottesdienstbegleitung, beim Kirchencafé und beim Küsterdienst.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastor Burkard Senf (Tel. 760 06 71).

Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22

Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünthe".



Kleingruppen haben noch freie Plätze

Wir haben in unseren Kleingruppen noch einige Plätze frei. Wer Interesse an Glaubensgesprächen und netter Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen. Die Gruppen treffen sich 14tägig an verschiedenen Wochentagen am Abend. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Burkhard Senf oder informieren Sie sich auf www.apostel-harburg.de.

Gott sei Dank: Die Lautsprecheranlage ist bezahlt

Halleluja! Dies wurde möglich durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren, denen wir tief dankbar sind. Im Einzelnen sind dies: Der Verein Andere Zeiten e.V., die Hamburger Sparkasse, die Spender der Initiative „gut-fuer-hamburg“ und die EGD-Stiftung, Kiel. Wir freuen uns sehr über die wunderbar deutliche Übertragung der Sprache und die klare Wiedergabe der Musik an nun jedem Platz unserer Kirche.

yourapostel-App

Für die frisch eingerichtete yourapostel-App unserer Jugend hat der Andere Zeiten e.V. die Kosten für 2 Jahre übernommen. Wir sind dem Vorstand des Vereins herzlich dankbar. Wir freuen uns besonders, dass dies Angebot bereits von gut 100 Jugendlichen genutzt wird, um auch nach der Konfirmation Gott und dem Glauben nah zu bleiben.

Papstfilm in Apostel am 3.4.2019

Passend zum Gottesdienstthema am 7.4. zeigen wir am Mi, 3.4. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal auf Großbildleinwand den aktuellen Papstfilm. Ein sehr inspirierender Film, der gute Kritiken bekam. Der Eintritt ist frei – alle sind eingeladen – unabhängig von Konfession und Kirchenmitgliedschaft!

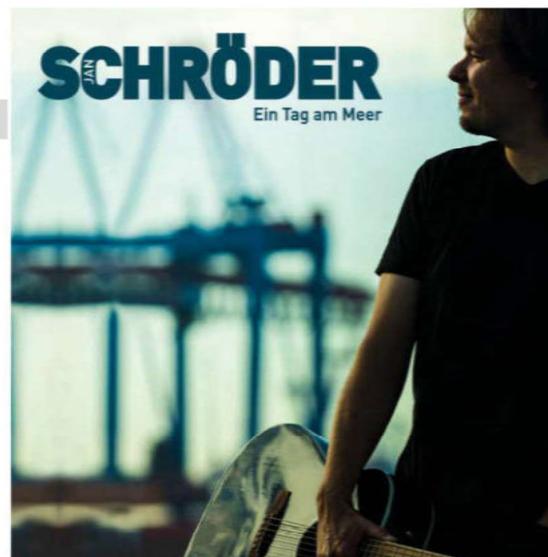
Apostelnews (Newsletter)

Einmal im Monat stellen wir für Sie alle Informationen rund um Apostel zusammen – aktueller als der Gemeindebrief sein kann. Anmeldung unter www.apostel-harburg.de

Benefizkonzert von Jan Schröder

„Wenn Menschen wirklich Gutes tun, dann müssen diese Menschen unbedingt unterstützt werden. Nachdem ein Spendenaufruf ins Haus flatterte und nach ein paar Gesprächen haben wir uns gemeinsam gedacht: Warum nicht ein Benefiz Konzert?! In toller Atmosphäre, bestem Sound und vielleicht ein paar kleinen Besonderheiten spiele ich für den Förderverein Apostel Harburg e.V. und hoffe, dass die "Hütte" voll wird und alle ganz viel Spaß haben! Ich freue mich auf einen fantastischen Abend mit vielen Spendern!“

Jan Schröder



Bands, später als Lead-Sänger verschiedener lokaler Hamburger Bands zwischen Rock, Pop, Funk und Soul. Seit 2012 hat er seine Liebe zur deutschen Sprache gefunden und textet seitdem in Deutsch. Schröder gestaltet einen Abend immer ideenreich und spannend. Musik für alle, mit Köpfchen zwischen den Ohren – oder Menschen, die einfach mal träumend Spaß haben wollen. Mit seinen Liedern erzählt Jan Schröder Geschichten, wie sie jeder kennt – in einem zeitlosen, musikalischen Gewand. Wunderschöne Songs, die das Leben beschreiben. Den Spaß. Das Leid. Die Herausforderungen. Die Hoffnungen. Das Lachen. Die Liebe. Und das alles mit deutlichem Bezug zu seiner Heimatstadt Hamburg. Ob akustisch mit Gitarre und Klavier oder mit Playbacks – Schröder nimmt einen mit auf eine Reise durch das eigene Leben. Norddeutsch. Ehrlich. Hamburg.

Los geht es am 29. März um 20 Uhr in der Apostelkirche.

Wir freuen uns auf einen tollen Konzert-Abend mit Jan Schröder in Apostel.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende zugunsten des Fördervereins Apostel Harburg e.V.!

Jan Schröder steht seit seinem 12. Lebensjahr auf der Bühne. Ursprünglich als Bassist in verschiedenen

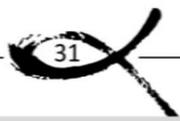


Kri-Bie

Seit über 30 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter
 Großer Schippsee 22 Telefon: 040-77 44 04 info@kribie.de
 21073 Hamburg Fax: 040-76 75 05 11 www.kribie.de



SeniorengGeburtstag

Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Januar, Februar und März Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagfeier im Saal unter der Kirche, Hainholzweg 52, Harburg

Donnerstag, 04. April 2019, von 15 bis 17 Uhr.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro, Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak, Telefon: 792 49 61.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Kirchenbüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit.

Ingeborg Nowak und Team



Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!
Die nächsten Termine sind am:

**Samstag, 6. April und am Samstag, 01. Juni 2019
um jeweils 9:30 Uhr**

Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens eine Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15) anzumelden oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

Rosi Rust und Heidi Grabosch



Seniorenkreis

An jedem 1. Mittwoch (mit Ingrid Sengbusch) und 3. Mittwoch (mit Claus Scheffler) im Monat, jeweils von 15 – 16.30 Uhr sind Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum

Kaffeetrinken und zu einem lockeren Programm im Saal unter der Kirche. Sie sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Apostel-Highlights

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

März 2019

- 2.3.-7.3. Teamerschulung f. Ehrenamtliche in Kinder- & Jugendarbeit
- 23.3. 18:00 Tauf – und Abendmahlsgottesdienst für KonfirmandInnen
- 29.3. 20:00 Benefizkonzert mit Jan Schröder (S. 30)

April 2019

- 4.4. 15:00 SeniorengGeburtstagsfeier (S. 31)
- 7.4. 11:00 Punkt-11-Gottesdienst zu Jesus und Papst Franziskus (S. 13)
- 13.4. 11:00 Flohmarkt im mittendrin (11-15 Uhr) (S. 24)
- 18.4. 19:00 Agapemahl (S. 15)
- 19.4. 10:30 Karfreitagsgottesdienst Morgengottesdienst
15:00 Kinderkirche am Karfreitag mit Kinderkreuzweg
- 21.4. 09:00 Ostersonntag Morgengottesdienst
11:30 Ostersonntag Punkt-11-Gottesdienst
- 22.4. 10:30 Ostermontag: Taufgottesdienst in moderner Form
- 27.4. 11:00 Konfirmationen (auch am 28.4. und 4.5.)

Mai 2019

- 15.-27.5. Apostel-Tours: Reise in die Provence
- 17.5. 11:00 Punkt-11-Gottesdienst (mit Pastor Eckard Krause)
- 26.5. Harburger Jugendtag



RONALD REINHOLZ
FRISEUR

HARBURGER RING • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9:30 - 15:00 Uhr

PHOENIX-CENTER • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:30 - 20:00 Uhr

NEU-WULMSTORF • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373
Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

APOSTEL KONTAKTADRESSEN

Gemeindebüro Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Gemeindesekretärin Derya Noack Tel.: (040) 761 14 65-0 Email: buero@apostel-harburg.de	
Öffnungszeiten:	Mo, Fr: 09:00-11:00 Uhr · Di: 17:00-19:00 Uhr	
Pastorat Nord Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Pastor Claus Scheffler Tel.: (040) 761 14 65-1 Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de	
Montag ist der freie Tag der Pastoren		
Pastorat Süd Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Pastor Burkhard Senf Tel.: (040) 760 06 71, Fax: (040) 761 11 84-1 Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de	
Kinder- und Jugendzentrum "mittendrin" Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Gemeindepädagoge Felix Gehring Konfirmanden- und Jugendarbeit Telef. am besten erreichbar. Di. 9:00-10:00 Uhr Tel.: (040) 760 08 04 Email: felix.gehring@apostel-harburg.de	
Gemeinmediakonin Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Diakonin Rena Lewitz Gemeinmediakonin und Arbeit mit Kindern Sprechzeit: nach Vereinbarung Tel.: 040-761 14 65-5 Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de	
Kirchengemeinderatsvorsitzende	Dr. Sabine Koenecke Tel.: (040) 75 11 62 71 Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de	
Hausmeister	Lars Reuter Tel.: 0159 - 060 33 067 Lars.Reuter@apostel-harburg.de	
Apostel Harburg e.V. Spendenkonto	Michael Noack Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12 Email: foerdereverein@apostel-harburg.de	Tel: (040) 761 14 65-0
Pfadfinder	Nadja Klusowski und Lisa Paul Stammesleitung@vcp-mce.de	Web: www.vcp-mce.de
Apostel Homepage	www.apostel-harburg.de	Tel.: 0800 111 01 11
Konten	Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72	
Gemeinde	Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12	



Erwachsen ist einfach.



Wenn man schon früh einen kompetenten Finanzpartner an der Seite hat. Wir begleiten dich von Anfang an und machen dich mit allen Abläufen rund ums Geld vertraut.

Zur Konfirmation, Kommunion und Jugendweihe gibt es bei uns tolle Sonderkonditionen!
Wir freuen uns auf dich!

Aus Nähe wächst Vertrauen

 **Sparkasse Harburg-Buxtehude**

spkhh.de